

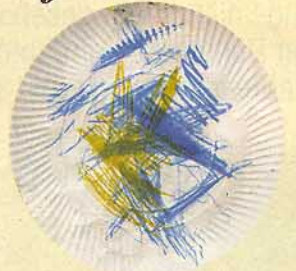
# Deutschlands affigste Künstlerin heißt **Sita**

*... und hat ihr Atelier im Krefelder Zoo*

**S**ie malt mit Bedacht. Hier ein Strich, dort ein Kringel. Auf Papier, auf Stoff oder runden Papptellern. Die ungewöhnliche Künstlerin, die bunte Wachsstifte benutzt, lässt ihrer Fantasie freien Lauf. Es ist Orang-Utan-Dame Sita (26) aus dem Krefelder Zoo. Die schönsten Bilder der affigen Künstlerin werden sogar verkauft.

Der Erlös kommt einem Freigehege für Gorillas zugute, das der Zoo bauen will. Eine Kunstagentur bietet Sitas Werke im Internet ([fundart-21.de](http://fundart-21.de)) an. Das Malen hat sich Sita übrigens von einer anderen Affendame abgeschaut, die inzwischen im Wiener Tiergarten Schönbrunn lebt.

„Menschenaffen sind klug“, weiß Christine Pe-



Picasso hätte seine Freude: Kunst aus dem Zoo

ters. Sie ist Animateurin für Zootiere und reicht der Krefelder Menschenaffen-Dame alle zwei Wochen Papier und Malstifte ins Gehege. Sita malt mit tierischem Spaß los.

Ihr Orang-Utan-Mann Telok (44) und die Mitbewohner Lea (14) und Sunga (3) dagegen zeigen kein künstlerisches Interesse. Telok geht seiner Partnerin ganz schön auf den Geist, wenn sie zu zeichnen beginnt.

Dann hockt er sich neben sie und wartet auf eine günstige Gelegenheit, ihr den Wachsstift zu klauen, den er dann genüsslich zerbeißt. Er ist halt ein Kunstbanause.

Konzentriert zeichnet Sita farbige Motive aufs weiße Papier. Ihre Kunstwerke werden jetzt für einen guten Zweck verkauft

Moderne Kunst aus dem Affenhaus: Tieranimateurin Christine Peter präsentiert einige farbkraftige Werke der Affendame

